



Bildquelle: o-zero@photocase

RKW Bücherdienst

Ausgabe 2 / 2013



RKW
Kompetenz-
zentrum

Inhaltsverzeichnis

FACHGEBIETE

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft	2
Materialwirtschaft	11
Produktion, Fertigung und Technik.....	12
Finanz- und Rechnungswesen.....	14
Personal- und Arbeitswirtschaft.....	15
Informationsmanagement	23
Recht	26
Bauwirtschaft.....	28
Grenzgebiet Volkswirtschaft.....	30
Geschäftsberichte, Arbeitsberichte, Tagungsberichte.....	35

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Bathelt, Harald; Glückler, Johannes

Wirtschaftsgeographie

Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive

Stuttgart: UTB Verlag, 3. Auflage 2012, 483 S., € 39,99

ISBN 978-3-8252-8492-3

www.utb.de

Dieses Buch erläutert systematisch klassische und neue Theorien der Wirtschaftsgeographie. Ausgehend von einer detaillierten Darstellung und kritischen Würdigung der raumwirtschaftlichen Standorttheorie entwickeln die Autoren eine relationale Wirtschaftsgeographie, die den Herausforderungen einer zunehmend globalisierten Weltwirtschaft durch die Integration interdisziplinärer Theorien begegnet. Die komplett überarbeitete, 3. Auflage ist um Ansätze wie räumliche Innovationssysteme, globale Wertschöpfungsketten, Cluster und viele weitere aktuelle Diskussionen erweitert und umfassend aktualisiert. Sechs neue Kapitel und eine grundlegende Neugliederung unterstützen das vorlesungsbegleitende Selbststudium. Fallbeispiele und über 100 Grafiken machen komplexe Zusammenhänge gut verständlich.

Einige Schwerpunkte sind:- Theorien der unternehmerischen Standortwahl und regionaler Ungleichheiten- Institutionenökonomie, new economic sociology und Netzwerke- regionale Produktionssysteme: Industriedistrikte und innovative Milieus- Evolutionsökonomie: Innovationen, technologischer Wandel, Entwicklungspfade- Prozesse der Globalisierung und internationaler Unternehmensorganisation.

Ein Bachelor- und Master-Studienbuch für Studierende der Geographie, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie alle, die sich für das Verhältnis von Raum und Wirtschaft interessieren.

Birkner, Monika

Erfolgreich als Solo-Unternehmer

Wachstumsstrategien und Selbstmanagement für Selbständige

Regensburg: WALHALLA Fachverlag, 3. Auflage 2013, 290 S.,

€ 19,95

ISBN 978-3-8029-3868-9

www.walhalla.de

Weniger arbeiten – mehr erreichen

Dieses Buch macht es Solo-Unternehmern leicht, den eigenen Wachstumsweg zu finden:

- Welche Positionierung eröffnet die besten Chancen?
- Was macht einzigartig im Vergleich zur Konkurrenz?
- Welches Geschäftsmodell ist das besser geeignete?
- Welche Arbeitsweise schützt vor Selbstausbeutung und führt dennoch zum Erfolg?
- Wie können Gedanken und Emotionen konstruktiv genutzt werden?
- Wie sind Lebens- und Businesserfolg miteinander verknüpft?
- Wie lassen sich neue Kunden gewinnen mit Social Media?

Die Autorin stellt die Vorteile unterschiedlicher Geschäftsmodelle vor. Sie zeigt, welche Arbeitsweise vor Selbstausbeutung schützt und dennoch zum Erfolg führt. Solo-Unternehmer erfahren, wie Lebens- und Businesserfolg miteinander verknüpft sind und lernen, Gedanken und Emotionen konstruktiv zu nutzen. Das Praxis-Handbuch gibt Tipps, wie Kunden mithilfe von Social Media gewonnen werden und was bei der Entwicklung der eigenen Social Media-Strategie zu beachten ist.

Mehr als 35 Praxisbeispiele und Interviews, Reflexionsfragen, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Checklisten geben praktische Orientierung zur strategischen Weichenstellung sowie zur Umsetzung.

Erfolgreich als SOLO-Unternehmer liegt ein ganzheitlicher Ansatz zugrunde, der geschäftliche und persönliche Entwicklung umfasst. Der Kompass für Selbständige gibt konkrete Anleitung für den eigenen Weg zu mehr Erfolg in Business und Leben.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Dillerup, Ralf; Stoi, Roman

Unternehmensführung

München: Verlag Franz Vahlen, 4. Auflage 2013, 1007 S., € 49,80

ISBN 978-3-8006-4592-3

www.vahlen.de

Dieses Lehrbuch stellt das gesamte Spektrum der modernen Unternehmensführung in verständlicher und praxisorientierter Form vor. Es umfasst die Funktionen Personal, Planung und Kontrolle sowie Organisation auf allen Führungsebenen des Unternehmens.

Mit zahlreichen Abbildungen, Merksätzen und Anwendungsbeispielen sowie Leitfragen und Management Summaries wird das Lehrbuch höchsten didaktischen Ansprüchen gerecht.

In der Neuauflage wurden alle Inhalte aktualisiert und um weitere Praxisbeispiele ergänzt. Darüber hinaus wurden die Themen Nachhaltigkeit und deren Umsetzung in der Unternehmensführung, Internationalisierung sowie Ergänzungen der Strategischen Führung um anwendungsbezogene Instrumente aufgenommen.

Für Praktiker ist das Buch aufgrund seines umsetzbaren Wissens eine wertvolle Ressource zur Unterstützung sämtlicher Führungsaufgaben.

Franke, Holger

Innovationen im Mittelstand

Erfolgreich ohne eigene Forschung und Entwicklung

Saarbrücken: AV Akademikerverlag, 2012, 115 S., € 49,00

ISBN 978-3-639-39725-3

www.akademikerverlag.de

Innovationen sind die Antriebskraft der Wirtschaft, denn nur durch neue Produkte und Verfahren können sich Unternehmen in globalisierten Märkten behaupten. Deutschland – Jahr für Jahr mit an der Spitze bei Patentanmeldungen – ist nicht ohne Grund immer wieder Exportweltmeister. Doch der Schein trügt, denn die stete Innovationskraft geht immer mehr von der Großindustrie aus. Auf der Strecke bleiben dabei die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die den weitest- und größten Teil der Unternehmenslandschaft ausmachen.

Doch warum fällt es dem Mittelstand immer schwieriger, innovative Produkte zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten? Wo liegen die Schwächen und wie können diese überwunden werden? Der Autor gibt Antworten auf diese Fragen, indem er anhand eines neuen Innovationsprozess-Modells und zahlreicher empirischer Untersuchungen die Kompetenzlücken von KMU analysiert. Darauf aufbauend leitet er für die Teilbereiche FuE-Kooperation und Finanzierungsmanagement Instrumente und Handlungsempfehlungen ab. Schließlich wird für die erfolgreiche Durchführung des gesamten Innovationsprozesses mit Hilfe des Promotorenmodells ein Anforderungsprofil für einen neuen Partner – den Unternehmensbegleiter – zusammengestellt und dessen Leistungsbeiträge beschrieben. Das Buch richtet sich an Wirtschaftswissenschaftler, Unternehmer und Unternehmensberater.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Hamel, Gary

Worauf es jetzt ankommt!

Erfolgreich in Zeiten kompromisslosen Wandels, brutalen Wettbewerbs und unaufhaltsamer Innovation

Weinheim: Wiley-VCH Verlag, 2012, 297 S., € 34,90

ISBN 978-3-527-50713-9

www.wiley-vch.de

Das Buch des Managementvordenkers Gary Hamel ist kein einfacher Business-Ratgeber, sondern eine Agenda für Unternehmen und deren Wachstum in einer Welt mit weniger Hoffnung, härterem Wettbewerb und unerbittlichen Veränderungen.

Es ist ein Appell dafür, Management neu zu denken und neu zu erfinden. Ziel soll es sein, fundamental und tiefgehend unsere Annahmen über Kapitalismus, organisationales Leben und die Bedeutung von Arbeit neu zu denken.

Während die Veränderungen, denen sich Unternehmen gegenübersehen, grenzenlos sind, hat Führung eine limitierte Brandbreite. Man muss sich also auf das Wesentliche, das, was wirklich zählt, fokussieren - und zwar heute und jetzt.

Was sind die entscheidenden Punkte, die über das Überleben von Unternehmen in den folgenden Jahren entscheiden?

Hamel identifiziert hier 5 Punkte:

- *Werte*: Wir brauchen eine moralische Renaissance im Business
- *Innovation*: Nachdem wir jahrelang von Innovationen geredet haben, ist es Zeit diese zu schaffen. Sie sind die einzige Strategie, die langfristig wertschaffend sein wird
- *Anpassungsfähigkeit*: In den meisten Organisationen richten sich alle an der Vergangenheit aus, anstatt an der Zukunft. Erfolg muss immer wieder neu erfunden und proaktiv Veränderungen herbeigeführt werden, deswegen ist Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) so wichtig
- *Leidenschaft*: Nur mit Leidenschaft gelingen Innovationen und der Wille zum Wandel ist möglich. Kunden erwarten das Außergewöhnliche
- *Ideologie*: Wir brauchen bessere Geschäftsprinzipien, die uns leiten. Kontrolle allein reicht nicht.

Jede Führungskraft, die diese Punkte verfolgt, schafft es zum Beispiel:

- sich von der Defensive zur Offensive zu bewegen
- sich aus der Masse hervorzuheben, als Organisation und mit seinen Produkten
- Bürokratie zu bekämpfen
- die Kunden zu erstaunen und zu begeistern
- ein moralisch höheres Level zu erreichen
- ein Unternehmen zu bilden, das fit für die Zukunft ist.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Jacob, Rüdiger; Heinz, Andreas; Décieux, Jean Philippe

Umfrage

Einführung in die Methoden der Umfrageforschung

München: Oldenbourg Verlag, 3. Auflage 2013, 295 S., € 29,80

ISBN 978-3-486-71498-2

www.oldenbourg-verlag.de

Das Buch vermittelt theoretische Grundlagen und praxisnahe Kenntnisse zu wissenschaftlichen Umfragen. Mit Hilfe dieser Kenntnisse kann der Leser Umfragen sowohl kritisch beurteilen als auch Fragebögen selbst nach den gültigen wissenschaftlichen Standards erstellen. Damit wird dem in den letzten Jahren zunehmenden Problem mangelnder Gültigkeit und Zuverlässigkeit von Befragungsdaten entgegengewirkt.

Der Schwerpunkt liegt auf Hinweisen zur Formulierung von Fragen und zur Konstruktion von Fragebögen, daneben werden aber auch viele andere Probleme behandelt, wie z.B. Fragen des Forschungsdesigns oder der Planung und Durchführung der Feldarbeit. Neben postalischen, persönlichen und telefonischen Befragungen werden auch Online- und Mixed-Mode-Befragungen erläutert.

Das Buch schließt die Lücke zwischen allgemeinen Lehrbüchern zur empirischen Sozialforschung einerseits und speziellen Lehr- und Handbüchern zur Datenanalyse andererseits.

Orthey, Frank Michael

Systemisch Führen

Grundlagen, Methoden, Werkzeuge

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2013, 201 S., € 39,95

ISBN 978-3-7910-3277-1

www.schaeffer-poeschel.de

Wie können Führungskräfte den Mitarbeitern Orientierung bieten – und gleichzeitig die vielen Ungewissheiten der heutigen Zeit in ihren Entscheidungen berücksichtigen? Wie können Manager für eindeutige Ergebnisse sorgen – und gleichzeitig akzeptieren, dass Organisationen nur beschränkt steuerbar sind?

Der Autor ist überzeugt: Führungsarbeit ist paradox – und gerade deshalb umso notwendiger geworden. Er zeigt in diesem Buch, wie Führung im 21. Jahrhundert gelingen kann. Ansatzpunkte sind ein souveräner Umgang mit Unsicherheiten, das Denken in Szenarien und Möglichkeiten, das Managen von Widersprüchen und der situative Einsatz unterschiedlicher Führungsstile.

Der Autor entwickelt ein systemisches Führungsmodell, das Orientierung vermittelt und gleichzeitig viele konkrete Tools für die tägliche Führungsarbeit bereitstellt. Im Einzelnen zeigt er,

- wie die fünf Dimensionen der Führung – Aufgabe, Organisation, Beziehung, Kultur und Person – zusammenwirken,
- welche Führungskompetenzen Sie unbedingt entwickeln sollten,
- wie Sie Ihren eigenen Führungsstil finden,
- wie Sie systemische Führungswerkzeuge richtig einsetzen,
- wie Sie Ihre Selbstführung professionalisieren und
- wie Sie Ihre Fähigkeit zum Querdenken schärfen.

Ein prall gefüllter Werkzeugkasten und eine vielfältige Inspirationsquelle für Führungskräfte, Manager, Coachs, Trainer, Berater, Organisationsentwickler und Personalentwickler.

Kriegler, Wolf Reiner

Praxishandbuch Employer Branding - mit Arbeitshilfen online

Freiburg: Haufe-Lexware Verlag, 2012, 439 S., € 39,95

ISBN 978-3-648-03116-2

www.haufe.de

„Der Arbeitgeber-Wettbewerb um die talentiertesten Köpfe wird härter, und Employer Branding gilt als eine Lösungsmöglichkeit, sein Unternehmen besser zu positionieren. Das Handbuch räumt erfreulicherweise gleich zu Beginn mit den Irrtümern auf, eine Arbeitgebermarke sei „mal so eben“ zu entwickeln und beziehe sich nur auf das Personalmarketing. Vielmehr legt der Autor darauf Wert, dass Employer Branding ein Prozess der Organisationsentwicklung ist und entsprechend umgesetzt werden muss.

Das Buch beschreibt in 18 Schritten, wie dieser Prozess sinnvoll organisiert und gesteuert werden kann. Die ersten elf Schritte widmen sich einer sorgfältigen Analyse der internen Rahmenbedingungen, der Zielgruppen und der externen Wahrnehmung als Arbeitgeber sowie der Strategieentwicklung. Es folgen die Verankerung in der Organisation und daran anschließend die Entwicklung des Kommunikationskonzepts und des Marken-Erscheinungsbildes. Erst in Schritt 17 geht es tatsächlich um die externe Kommunikation - und das Personalmarketing ist ein Teil davon. Den Abschluss bilden die Erfolgskontrolle und dauerhafte Steuerung der Arbeitgebermarke. Unterfüttert werden alle Schritte mit Beispielen aus der Praxis, ein eigenes Kapitel mit Fallstudien rundet den Band ab. Großunternehmen sind dabei in der Mehrheit.

So wie sich das Handbuch insgesamt eher an Konzerne richtet: Zu aufwändig für kleine und mittlere Unternehmen scheint die ausgefeilte Projektorganisation mit Projektleitung, Projektteam, Steuerungsausschuss und Soundingboard sowie die Umsetzung mit einem Agenturpartner. Die Vorgehensweise unterstreicht jedoch die Botschaft, dass Employer Branding zuerst nach innen wirkt und intern die Arbeitgebermarke verankert sein muss, ehe sie nach außen eingesetzt werden kann. So wird deutlich, dass die Entwicklung einer Arbeitgebermarke die volle Unterstützung der Unternehmensleitung bedarf – und sie nicht an die Personalreferentin delegiert werden kann. Ebenso deutlich werden soll, dass es sich lohnt, das tatsächliche Bild zugrunde zu legen, das Belegschaft und Umfeld vom Arbeitgeber haben.

Wer sich sehr gründlich mit der Entwicklung einer Arbeitgebermarke auseinandersetzen will, findet wertvolle Hinweise und kann sich anhand des Prozessmodells orientieren. Zu kurz kommt die Botschaft, dass eine echte Arbeitgebermarke keine Frage großer Budgets ist, sondern eher der Authentizität.“

(Ulrike Heitzer-Priem, RKW Kompetenzzentrum)

Piller Frank T.; Hilgers, Dennis (Hrsg.)

Praxishandbuch Technologietransfer

Innovative Methoden zum Transfer wissenschaftlicher
Ergebnisse in die industrielle Anwendung

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2013, 224 S., € 59,00
ISBN 978-3-86329-595-0
www.symposion.de

Das Praxishandbuch Technologietransfer stellt neun innovative Methoden und Ansätze vor, die neue Impulse für den Erkenntnis- und Technologietransfer aus der wissenschaftlichen Forschung in die industrielle Anwendung geben. Ein Expertenteam aus verschiedenen Institutionen stellt die Methoden anschaulich vor, gibt Tipps für ihre praktische Anwendung und zeigt Wege zu ihrer Implementierung.

Das Buch richtet sich an Mitarbeiter in Technologietransferstellen, Verantwortliche in wissenschaftlichen Instituten, bei Projektträgern und Förderinstitutionen, an Wissenschaftler, die selbst aktiv Transfer betreiben, und an Gatekeeper und Schnittstellenverantwortliche in Unternehmen.

Schöning, Stephan; Richter, Jörg; Pape, Annika (Hrsg.)

**Der Mittelstand: Forschungsansätze zur Sicherung der
Zukunftsfähigkeit**

Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 2012, 251 S., € 51,95
ISBN 978-3-631-63612-1
www.peterlang.com

Der Sammelband greift unter dem Oberthema «Forschungsansätze zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit» ausgewählte wirtschafts-, rechts- und verhaltenswissenschaftliche Fragestellungen auf, die im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Unternehmen stehen. Präsentiert werden Forschungsergebnisse von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg, deren Forschungsaktivitäten seit Längerem auf KMU ausgerichtet sind.

Die dreizehn Beiträge dieses Buches sind in drei thematischen Schwerpunkten angeordnet:

- Ein erster Bereich umfasst Beiträge, die sich Fragestellungen in Bezug auf die einzel- und gesamtwirtschaftliche Optimierung der Organisationsstrukturen von und in KMU widmen.
- Ein zweiter Bereich beschäftigt sich mit ausgewählten Themen, die im Zusammenhang mit der nachhaltigen Sicherung der Kapitalbasis von KMU stehen.
- Komplettiert wird das Buch durch Beiträge zu Herausforderungen, mit denen Unternehmen aus der sie umgebenden Umwelt und der Gesellschaft konfrontiert werden und sich im weitesten Sinne mit Krisen beschäftigen.

Gemeinsam verfolgen sämtliche Beiträge das Ziel, eine Verbindung zwischen theoretischen Erkenntnissen und praktischem Bezug aufzuzeigen und herzustellen.

Thomé-Kozmiensky, Karl J.; Goldmann, Daniel (Hrsg.)

Recycling und Rohstoffe

Band 5

Neuruppin: TK Verlag K. Thomé-Kozmiensky, 2012, 1004 S., € 50,00

ISBN 978-3-935317-81-8

www.vivis.de

Das Leitmotiv dieses Buchs ist die rohstoffbezogene Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt des Recyclings. Zwar stellt Recycling einen wesentlichen Bestandteil der Ressourcenstrategie dar, doch sind diesem Instrument der Rohstoffsicherung Grenzen gesetzt, auch wenn noch nicht alle Chancen genutzt wurden.

Ziel aller Recyclingbemühungen muss die Hochwertigkeit der Verfahren sein, wie dies auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz gefordert wird. Unter Hochwertigkeit sind Qualitätsmerkmale der gesamten Recyclingkette von der Abfallerfassung über die Aufbereitung der Abfälle bis zur Herstellung der fertigen Produkte und ganz besonders die Qualität der aus dem Recycling hergestellten Produkte zu verstehen. In diesem Buch wird dieses Thema von zahlreichen Autoren aus technischer und von Professor Andrea Verstejl auch aus juristischer Sicht beleuchtet.

Aus der Politik wird häufig die Forderung nach dem vollständigen Recycling erhoben. Hier fragt zu Recht Dr. Heinz-Ulrich Bertram, ob die Null-Abfallgesellschaft erstrebenswert ist. Erwartungsgemäß kommt er zum Ergebnis, dass in die Recyclingketten auch Schadstoffsinken - Verbrennungsanlagen und Deponien - eingebaut werden müssen, damit sich Kontaminationen nicht aufschaukeln und letztlich für den Schutz der Umwelt, der Gesundheit und die Produktqualität schädlich sind.

Breiten Raum in diesem Buch nehmen die Forschungen zur Sicherung der nachhaltigen Rohstoffversorgung ein, wie sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Vorgestellt werden die Institute und Projekte, die in der Bundesrepublik dafür vorgesehen sind, sowie für Österreich die Aktivitäten der Montanuniversität Leoben.

Jeweils ein Kapitel widmet sich den wirtschaftsstrategischen Rohstoffen in und aus Abfallströmen, den Altfahrzeugen, der Elektromobilität und dem Elektronikschrott, den mineralischen Abfällen und Nebenprodukten sowie den Wertstoffen aus Abfall-Massenströmen und Deponien.

„Angesichts knapper werdender Ressourcen stellt Recycling einen wichtigen Bestandteil der Ressourcenstrategie dar. Dies gilt besonders für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland. Ziel muss es sein, noch ungenutzte Potentiale auszuschöpfen und das Recycling quantitativ wie qualitativ weiter zu verbessern.“

Auf der 5. Berliner Recycling- und Rohstoffkonferenz vom 26. und 27. März 2012 beleuchteten zahlreiche namhafte Experten die aktuellen Entwicklungen und Herausforderung dieser Thematik. Ihre Beiträge sind im Sammelband „Recycling und Rohstoffe, Band 5“ thematisch geordnet zusammengestellt. Auf 1004 Seiten geben die verschiedenen Autoren aus technischer, ökologischer, ökonomischer und juristischer Perspektive in nicht weniger als 55 Beiträgen einen Überblick über den aktuellen Stand, die Möglichkeiten und die Grenzen des Recyclings. In diesem Zusammenhang stellen unter anderem einige führende Forschungsinstitute sowie einige vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekte ihre Arbeitsschwerpunkte und Ergebnisse vor. Anschließend werden mit den wirtschaftsstrategischen Rohstoffen, den Altfahrzeugen, der Elektromobilität und dem Elektronikschrott, den mineralischen Abfällen und Nebenprodukten sowie den Abfall-Masseströmen und Deponien unterschiedliche Abfallströme detailliert betrachtet.

Die umfassende Darstellung des Themenkomplexes gibt in ihrer Fülle einen breiten Überblick über den Stand der Technik und die rechtlichen Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern.“

(Alexander Sonntag, RKW Kompetenzzentrum)

Tumuscheit, Klaus

»Alle ziehen am selben Strang!«

55 Mythen des Projektmanagements

Zürich: Orell Füssli Verlag, 2013, 255 S., € 21,95

ISBN 978-3-280-05496-3

www.ofv.ch

Beim Projektmanagement wird gemogelt, dass sich die Balken biegen. Das ist nicht schlimm. Getrickst wird überall. Schädlich und ärgerlich wird es, wenn man den Lügen auf den Leim geht und sich auf die Theorie beruft, statt einen Blick in die Praxis zu werfen. Die Flopquote erhöht sich dramatisch, die Kosten steigen ins Unermessliche.

Der Autor zeigt, welche Mythen den Projektleiter täglich aufs Kreuz legen: Die Annahme, dass alle im Team am selben Strang ziehen, Projekte Karriere-Sprungbretter sind, der Projektleiter vom Auftraggeber die volle Unterstützung erhält, die Linie immer liefert, die Ziele klar definiert sind, Berater tatsächlich beraten, Lieferanten liefern, Vereinbarungen eingehalten werden, Meilensteine Verbindlichkeit haben, Schlafmützen bestraft werden und viele weitere Grundsätze, welche in Seminaren und in der Ratgeber-Literatur vermittelt werden. Wie man die 55 gängigsten Mythen des Projektmanagements erkennt, den Fallen ausweicht und Projekte erfolgreich abschließt, erklärt der erfahrene Unternehmensberater und Coach anhand von Praxisbeispielen aus über 23 Jahren Tätigkeit. Sachkundig und ironisch schildert er Problem und Wahrheit, die Crux des jeweiligen Mythos sowie Lösungsansätze und Übertragungsmöglichkeiten für den Joballtag. Seine augenöffnende Abrechnung mit dem Märchen des „idealen Projekts“ lässt den Leser Schmunzeln und vermittelt das notwendige Know-how, um im Projektalltag mit einem Back-up-Plan auf die Folgen gutwilliger Annahmen und ständiger Planabweichungen souverän und effizient zu reagieren.

Wagner, Reinhard; Grau, Nino (Hrsg.)

Basiswissen Projektmanagement

Grundlagen der Projektarbeit

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2013, 198 S., € 29,00

ISBN 978-3-86329-597-4

www.symposion.de

Es geschieht täglich in Unternehmen und Organisationen: Eine neue Projektidee ist geboren und soll in begrenzter Zeit, mit begrenzten Ressourcen umgesetzt werden. Was ist zu tun? Wie kann diese Idee möglichst effizient realisiert werden? Diese und andere Fragen stellen sich, wenn Sie als Projektleiter oder Projektmitarbeiter Verantwortung übernehmen. Dieses Buch bietet eine kompakte, praxisorientierte Darstellung der Grundlagen der Projektarbeit und des Projektmanagements, inklusive Projektmanagement-Glossar.

Zuerst werden Projekte definiert und von anderen Vorhaben abgegrenzt. Hierbei ist die Unterscheidung unterschiedlicher Projektarten und –kategorien hilfreich. Darüber hinaus wird der Lebenszyklus eines Projekts beschrieben sowie auf die kritischen Erfolgsfaktoren, Chancen und Risiken für Projekte eingegangen.

Die anschließenden Kapitel des Buches widmen sich dem Projektmanagement. Nach einer Abgrenzung des Begriffs werden die Entwicklungsgeschichte des Projektmanagements – vom Altertum bis zur Neuzeit – sowie aktuelle Trends dargestellt. Schließlich wird gezeigt, wie Projektmanagement als moderne Führungskonzeption funktioniert und welche Vorgehensmodelle in der Praxis zur Anwendung kommen.

Dieses Fachbuch entstand in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM). Die Autoren sind erfahrene Experten aus Wissenschaft und Praxis. Sie stellen in diesem Buch ihr Know-how aus der Praxis für die Praxis zur Verfügung. Eine Vielzahl von Abbildungen, Tabellen und Checklisten helfen, das Know-how unmittelbar auf den eigenen Arbeitsalltag anzuwenden.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Weßel, Christa

Basiswissen Consulting

Der Elch auf dem Tisch und andere Beratungskonzepte

Heidelberg, München: mitp bei Hüthig Jehle Rehm Verlag, 2013, 328 S., € 24,95

ISBN 978-3-8266-9231-4

www.mitp.de

www.hjr-verlag.de

Fundierte Einführung in die Beratung von Unternehmen, Führungskräften und Mitarbeitern

Alle Phasen eines Auftrags detailliert erläutert

Grundlagen der Kommunikation und des Konfliktmanagements

Lassen Sie uns zum Äußersten greifen: Reden wir miteinander. Erfolg in der Beratung von Unternehmen, Führungskräften, Experten und Mitarbeitern hängt unter anderem von Ihrer Fähigkeit ab, Unbesprechbares besprechbar zu machen. Sie benötigen neben betriebswirtschaftlichem Wissen auch methodische und soziale Kompetenzen, um Ihre Klienten zu beraten und mit ihnen Veränderungsprozesse umzusetzen.

Dieses Buch unterstützt Sie in Ihrer täglichen Arbeit, ob Sie Neuling sind oder schon länger in der Beratung arbeiten. Sie erfahren, wie Sie Klienten gewinnen, einen Auftrag vorbereiten, durchführen, abschließen und eine Basis für die weitere Zusammenarbeit legen können.

Zusammenarbeit findet zwischen Menschen statt. Beratung ist ein soziales Geschehen. Darum beschreibt dieses Buch auch Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung, Moderation, Gruppendynamik, des Konfliktmanagements und der Teamarbeit. Für die Arbeit mit Führungskräften sind Themen wie Leadership und Coaching dabei.

Eine Toolbox mit Maßnahmen und Interventionen rundet das Buch ab und macht es zu einem wertvollen Handbuch und Nachschlagewerk, in dem die Autorin ihre Leser in die Welt der Unternehmensberatung einführt und darin begleitet.

Wolff, Constanze; Panter, Roland

Social Media für Gründer und Selbstständige

Xing, Facebook, Twitter und Co. - Wie Sie das richtige Netzwerk finden und nutzen

Wien: Linde Verlag, 2013, 176 S., € 19,99

ISBN 978-3-7093-0491-4

www.lindeverlag.at

Twittern – liken - posten

Wer sich heute selbstständig macht, benötigt eine klare Vorstellung davon, wie er sich und sein Angebot über die verschiedensten Social-Media-Plattformen bekannt macht. Doch welcher ist überhaupt der richtige Kanal für die Business-Kommunikation? Und wie schaffen es Gründer und Freiberufler ohne Riesenetat, sich online zu positionieren?

Es gibt keine allein seligmachende Strategie für die Arbeit in und mit sozialen Netzwerken. Wo und wie Ihr Erfolg zu finden ist, hängt sowohl von Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Kommunikationsverhalten als auch von Ihrer Branche und Ihrer Zielgruppe ab. Und nicht zuletzt kann eine heute erfolgreiche Strategie schon im nächsten Jahr nicht mehr aufgehen, weil die Welt der sozialen Netzwerke extrem schnelllebig ist. Deshalb gilt für Autoren genauso wie für Sie: Hören Sie nie auf, sich die oben genannten Fragen zu stellen!

Darüber hinaus erhalten Sie einen vergleichenden Überblick über die gegenwärtig für den deutschsprachigen Raum bedeutsamsten sozialen Netzwerke - inklusive ausführlicher Anleitungen für ihre Nutzung.

Stark praxisorientiert und mit konkreten Erfolgsgeschichten untermalt zeigt dieses Buch, wie Existenzgründer und (Klein-) Unternehmen von sozialen Netzwerken profitieren können.

Materialwirtschaft

Wolf-Kluthausen, Hanne (Hrsg.)

Jahrbuch Logistik 2013

Das Standardwerk der Branche von Fachleuten für Fachleute mit Exklusivbeiträgen zu logistischen Perspektiven, Trends und Strategien

Korschenbroich: free beratung Gesellschaft für Kommunikation im Marketing, 2013, 271 S., € 60,00

ISBN 978-3-9809412-9-9

www.freeberatung.de

www.jahrbuchlogistik.de

- Perspektiven für die Gestaltung von Logistiknetzwerken
- Wandlungsfähige Produktionssysteme
- Organisation und Management globaler Produkt- und Prozessabläufe
- Effizienzsteigerung bei der Beladung
- Telematikfunktionalitäten
- Logistikmarkt Indien

Rund 50 Exklusivbeiträge der neuen Ausgabe vom Jahrbuch Logistik 2013 liefern einen Gesamtüberblick zu den neuesten Entwicklungen der Logistikbranche.

Wie kann Logistik noch effizienter werden? Unter dem Stichwort „Asset Intelligence“ werden Möglichkeiten für die Zukunft der Logistik ausgelotet. Die Sicherheit in der Lieferkette steht zukünftig neben Themen wie Umwelt- und Energiemanagement weiter im Fokus.

Im Jahrbuch Logistik 2013 finden Sie umfassende Fachbeiträge über die neuesten Trends und Strategien. Allgemeine und spezielle Aufgabenstellungen, deren Lösungen und Zukunftsvisionen bilden den Rahmen der neuen Ausgabe.

Weitere Beispiele dieser Ausgabe: Die Elektronische Vernetzung intelligenter Objekte mit dem Internet hat inzwischen einen hohen Reifegrad erreicht. Das volle Potenzial des Internet der Dinge lässt sich aber nur erschließen, wenn die Verarbeitung dynamischer Informationen und die zeitnahe, automatische Erkennung und Verarbeitung geschäftsrelevanter Ereignisse stärker in den Mittelpunkt rücken. Das Projekt „Allianz Digitaler Warenfluss (ADiWa)“, ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Konsortialprojekt mit 12 Partnern aus Forschung und Wirtschaft, wird für die Anwendungsfelder Luftfrachtlogistik, Handel, maritime Serviceprodukte und grüne Produktion, vorgestellt. Eine Herausforderung für die Logistik ist auch die urbane Wertschöpfung. Neue Konzepte der städtischen Produktion und Versorgung sind dazu erforderlich. Auch logistische Versorgungskonzepte für die Instandhaltung von Offshore-Windparks stehen im Fokus und die Weiterentwicklungen im Schienengüterverkehr.

In vielen Beiträgen werden führende Logistikunternehmen mit ihren Lösungen und Best-Practices vorgestellt. Darüber hinaus präsentieren sich im umfassenden Serviceteil führende Unternehmen mit ihren Leistungen.

Produktion, Fertigung und Technik

Aurich, Jan C.; Clement, Michael H. (Hrsg.)

Produkt-Service Systeme

Gestaltung und Realisierung

Heidelberg: Springer Verlag, 2010, 170 S., € 59,95

ISBN 978-3-642-01406-2

www.springer.de

Vorstellung eines neuen Managementsystem für das Lebenszyklusmanagement investiver Produkt-Service Systeme Zahlreiche theoretische und praktische Beispiele

Während sich produzierende Unternehmen bisher vornehmlich auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb qualitativ hochwertiger Sachprodukte konzentrierten, werden kundenseitig zunehmend komplette Problemlösungen nachgefragt. Diese bestehen aus einem materiellen Sachproduktkern, der über seinen Lebenszyklus zielgerichtet durch verschiedene immaterielle Serviceprodukte ergänzt wird. Die Gestaltung und Realisierung der Problemlösungen, der sog. Produkt-Service Systeme (PSS), finden dabei in einem erweiterten Wertschöpfungsnetzwerk, bestehend aus den Produktions- und Servicenetzwerken des Herstellers in Zusammenarbeit mit dem Kunden, statt. Die Unternehmen sehen sich somit mittelfristig vor der Herausforderung den strategischen Wandel vom sachproduktorientierten Hersteller zu kundenorientierten Full-Service Providern zu vollziehen.

In diesem Herausgeberband wird ein praxistaugliches Managementsystem zur Unterstützung von Planung, Entwicklung, Konfiguration und kundenindividueller Realisierung von PSS im erweiterten Wertschöpfungsnetzwerk bereitgestellt. Außerdem werden die dafür notwendigen Methoden zur Organisationsgestaltung sowie die zum Aufbau der erforderlichen Kompetenzen aufgezeigt. Die einzelnen Beiträge behandeln einerseits die theoretischen Grundlagen und Methoden zum Lebenszyklusmanagement von PSS, andererseits stellen sie Erfahrungsberichte von Unternehmen dar, welche das Konzept bereits in der Praxis anwenden.

Bauer, Jürgen

Produktionscontrolling und -management mit SAP® ERP

Effizientes Controlling, Logistik- und Kostenmanagement moderner Produktionssysteme

Wiesbaden: Springer-Verlag, 4. Auflage 2012, 366 S., € 54,99

ISBN 978-3-8348-2532-2

www.springer.de

Kosten sparen durch rationelles, schlankes Produktionscontrolling State-of-the-Art Projektcontrolling Praxisnahe Anwendung von SAP® ERP in der Produktionslogistik

Das Buch behandelt ein schlankes Produktionscontrolling und -management auf der Basis von ECC® 6.0, der zentralen ERP-Komponente von SAP®.

Am durchgängigen Fallbeispiel eines komplexen Fertigungssystems wird zunächst die strategische Ausrichtung der Produktionslogistik behandelt. In zahlreichen Screenshots werden die Anwendungen des SAP® ERP ausführlich dargestellt und Praxisfragen diskutiert. Eine maschinenbauspezifische Plankostenrechnung mit Kostenplanung und Produktkalkulation mit SAP® CO® liefert dem Produktionsmanager und Kostencontroller ein praktikables Management Accounting. Analysen auf Basis des Logistik-Information-Systems (LIS®) bilden ein leistungsfähiges Kennzahlensystem für Produktion und Logistik. Der SAP®-Key User erhält Hinweise zum Customizing in Termin- und Kapazitätsplanung sowie Produktkalkulation. Die vierte Auflage wurde für SAP® ECC 6.0 aktualisiert. Neu hinzu kommen das Working Capital Management, die Prozesskostenrechnung mit SAP CO® und die Arbeitsplanung bei Verfahrensoptimierung.

Zielgruppen: Projektverantwortliche, Berater und Anwender in Logistik, Produktion und Controlling. Produktionsmanager und Fertigungsleiter. Studierende im Hauptstudium in den Fächern Logistik, Controlling, IT.

Produktion, Fertigung und Technik

Pepels, Werner

Produktmanagement

Produktinnovation - Markenpolitik - Programmplanung -
Prozessorganisation

München: Oldenbourg Verlag, 6. Auflage 2013, 1008 S., € 79,80

ISBN 978-3-486-70523-2

www.oldenbourg-verlag.de

Produktmanagement - alles was man wissen muss!

Das Produktmanagement als betriebliche Strukturierungsform betrifft die Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle aller Aktivitäten, welche die Einführung, die Pflege, die Ablösung oder die Einstellung von Produkten betreffen.

Der Untertitel des Werkes zeigt die Spannweite des Produktmanagements, einer in der Praxis bedeutsamen, marketingorientierten Organisationsform in Unternehmen.

Aus dem Inhalt:

- Produktinnovation
- Markenpolitik
- Programmplanung
- Prozessorganisation.

Viele Abbildungen und praktische Beispiele verschaffen dem Leser einen gut verständlichen Einstieg in die abwechslungsreiche Tätigkeit des Produktmanagements.

Dieses Buch richtet sich an Wirtschaftswissenschaftler, die in Marketing, Vertrieb, Produkt- und Projektmanagement tätig sind sowie an Branchenpraktiker.

Eggert, Ulrich

Kosten senken

Methoden – Verfahren - Instrumente

Wirkungsvolle Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2012, 191 S., € 29,00

ISBN 978-3-8029-3847-4

www.walhalla.de

Die Erfahrung lehrt: Die nächste Krise kommt bestimmt - aber: KOSTENSENKEN ist nicht nur ein Thema für kritische Situationen, sondern die Dauerpflicht eines jeden Managers und Unternehmers! Die Trends für die nächsten Jahre zeigen eine eher zurückhaltende Umsatzentwicklung mit enormer Verschärfung der Wettbewerbssituation.

Für alle Firmen ist ein kontinuierlicher Optimierungsprozess existenzsichernd. Das Buch weist den Weg aus schwierigen Situationen.

- Richtig handeln in Wachstums- und Krisenzeiten
- Ideensammlung für Marketing und Verkauf
- Ideen zur Ergebnisverbesserung, Planung, Strategie.

Kurze, präzise Anregungen für Management und Unternehmer zu Zukunftstrends, Entwicklungen in Vertrieb, Handel, Konsum und Gesellschaft, Preispolitik, Wissensmanagement.

Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Gunther; Hofmann, Christian; Hofmann, Yvette; Pedell, Burkhard

Controlling

Konzeption, Aufgaben, Instrumente

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 6. Auflage 2013, 784 S.,

€ 39,95

ISBN 978-3-7910-3211-5

www.schaeffer-poeschel.de

Dieses Buch entwickelt Controlling als praxisgerechten Ansatz, mit dem sich Informationssystem, Planung und Kontrolle, Personalführung sowie Organisation als wesentliche Führungsteilsysteme einer Unternehmung koordinieren und auf die zentralen Unternehmensziele ausrichten lassen. Zugleich zeigt es dessen theoretische Fundierung und stellt dazu die Verbindung zur internationalen Forschung des Management Accounting her. Damit trägt es der Tatsache Rechnung, dass sich Controlling mittlerweile als eines der wichtigsten Führungsinstrumente für alle Unternehmungen im privaten und öffentlichen Bereich etabliert hat.

Die Autoren diskutieren ausführlich die derzeit verfügbaren und zum Einsatz kommenden Controllinginstrumente und -systeme. Darüber hinaus arbeiten sie fundiert deren Einsatzmöglichkeiten sowie -grenzen heraus und gehen detailliert auf die Aufgaben sowie Mittel des Controlling in den Bereichen Marketing, Logistik, Personal, Investitionen und für Hochschulen ein.

Die Neuauflage besticht – neben einer Reihe inhaltlicher Ergänzungen – vor allem durch die neu gestaltete Didaktik: Einführungstexte, leserführende Marginalien, kapitelweise zusammengefasste Wiederholungsfragen sowie Aufgaben mit Lösungen sichern den Lernerfolg und machen das Buch zu einem fundierten, auch für Praktiker geeigneten Nachschlagewerk.

Zweifarbiges Layout – ein bewährter Controlling-Klassiker in neuem Gewand.

Aron-Weidlich, Martina

Essenz der Führung

Wie Sie Ihre Mitarbeiter nachhaltig motivieren, lenken und steuern

Berlin, Heidelberg: Springer Gabler Verlag, 2012, 131 S., € 24,95
ISBN 978-3-642-16507-8
www.springer.de

Was genau sollte eine Führungskraft wissen, um professionell und zielorientiert führen zu können? Aus einer wahren Flut von Führungsansätzen, Methoden und Werkzeugen extrahiert die Autorin jenes Wissen, das einer Führungskraft den meisten Nutzen und die größtmögliche Wirkung bringt. Fallbeispiele aus der aktuellen Führungspraxis unterschiedlicher Branchen zeigen dem Leser typische Problemsituationen und entsprechende Lösungen. Tipps und Handlungsvorschläge erleichtern den Transfer in den Führungsalltag.

Ein Kompakt-Handbuch für erfahrene und junge Führungskräfte, die ihre Aufgabe verantwortungsvoll und vor allem erfolgreich wahrnehmen wollen.

Ihre Vorteile:

- Gibt einen raschen Überblick über die aktuellen Führungsthemen, -techniken und -methoden
- Bringt die entscheidenden Erfolgsfaktoren einer Führungskraft auf den Punkt
- Geht auf die aktuelle Situation von Führungskräften ein
- Viele Beispiele aus der Praxis machen die Inhalte plastisch und gut nachvollziehbar
- Liefert viele Tipps für Selbstreflexion und gezielte Umsetzbarkeit.

Böttcher, Inge

Rechte des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen

Handlungshilfe für Betriebsräte zu § 99 BetrVG

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 5. Auflage 2013, 125 S., € 14,90
ISBN 978-3-7663-6231-5
www.bund-verlag.de

Erfolgreich Mitbestimmen bei personellen Einzelmaßnahmen

Die Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen gehört mit zu den wichtigsten Bereichen der Betriebsverfassung. Der Betriebsrat hat auf die Rechte der einzelnen Arbeitnehmer zu achten und gleichzeitig die kollektiven Interessen der Belegschaft zu wahren. Die vorliegende Broschüre erläutert die Aufgaben und Rechte des Betriebsrats. Sie vermittelt zuverlässige Argumente, um bei personellen Einzelmaßnahmen wirksam Einfluss nehmen zu können. Beispiele, Übersichten und Checklisten ergänzen die Handlungshilfe.

Der Ratgeber für Betriebsräte gibt eine Orientierung über

- die Handlungsmöglichkeiten bei der Personalplanung
- die Beteiligung bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG
- das Verfahren bei Personalentscheidungen
- die Möglichkeit, die Zustimmung zu personellen Maßnahmen zu verweigern
- die Sicherung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats.

Bärmann, Frank

Social Media im Personalmanagement

Facebook, Xing, Blogs, Mobile Recruiting und Co. erfolgreich einsetzen

Heidelberg: mitp Verlag, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, 2012, 280 S., € 39,95
ISBN 978-3-8266-9200-0
www.hjr-verlag.de

***Mit neuen Strategien gegen den Personalmangel
Die wichtigsten Social-Media-Plattformen und -Kanäle
Einstieg ins Social Employer Branding, Social Recruiting und in
die Personalkommunikation 2.0***

Der Fachkräftemangel wird in Deutschland immer akuter. Geeignetes Personal ist rar und die Digital Natives müssen schon heute mit den richtigen Mitteln umworben werden. Die Social Media eröffnen dafür neue Wege; sie sind eine Chance für Personaler, aber auch eine Herausforderung.

In diesem Buch zeigt der Autor auf, inwiefern sich die Situation in der Personalwirtschaft verändert hat und warum die alten Methoden des Personalmanagements nicht mehr funktionieren. Aus Personaler-Sicht stellt er die wichtigsten Social-Media-Plattformen und -Kanäle vor – von Xing und LinkedIn über Facebook, Twitter, YouTube und Pinterest bis hin zu Blogs und mobilen Anwendungen – und verdeutlicht deren Potenzial für die Mitarbeitersuche und -pflege. Er geht dabei auch auf den mit der regelmäßigen Nutzung einhergehenden Arbeitsaufwand und die Kostenfrage ein.

Mit einem besonderen Blick auf die jeweilige Strategie erklärt der Autor, wie Sie die einzelnen Social-Media-Kanäle effektiv einsetzen können, um Ihr Employer Branding zu verbessern, neue Wege im Recruiting zu betreten und Ihre Personalentwicklung und -kommunikation auszubauen. Darüber hinaus erläutert er, wie die interne Kommunikation sowie das Wissensmanagement und die Personalausbildung im Unternehmen durch Social Media unterstützt werden können. Hinweise für Ihre eigenen Social-Media-Guidelines und viele aktuelle und anschauliche Beispiele runden das Buch ab.

Aus dem Inhalt:

- Die Personalkrise und ihre Gründe
- Herausforderungen und Chancen von Social Media
- Strategien und Überlegungen für den Einstieg
- Xing und LinkedIn
- Facebook
- Twitter
- Videos und Pinterest
- Blogs
- Wissensmanagement mit internen Wikis
- Personalkommunikation mit Enterprise Microblogging
- Arbeitgeber-Bewertungsportale
- Social-Media-Guidelines
- Mobile Recruiting.

Erlach, Christine; Orians, Wolfgang; Reisach, Ulrike
Wissenstransfer bei Fach- und Führungskräftewechsel

Erfahrungswissen erfassen und weitergeben

München: Carl Hanser Verlag, 2013, 284 S., € 39,90

ISBN 978-3-446-43458-5

www.hanser.de

Wissen identifizieren, erfassen und weitergeben

Erfahrungswissen von Experten ist für jedes Unternehmen zentral. Doch scheidet ein Experte aus einem Unternehmen aus, dann nimmt er sein Wissen aus den Jahren seiner Berufstätigkeit im Regelfall mit. Dies kann zu großen Wissenslücken führen und sich oftmals sehr dramatisch auf das Unternehmen auswirken.

Dieses Buch zeigt, wie im Fall eines Führungskräftewechsels im Unternehmen Wissensverlust vermieden und unternehmensrelevantes Wissen identifiziert, erfasst und weitergegeben werden kann – selbst dann, wenn es sich um implizites, also nicht schriftlich vorliegendes Erfahrungswissen handelt. Es stellt konkrete Methoden für den Wissenstransfer bei ausscheidenden Experten vor und gibt prozessorientierte Hinweise zur Umsetzung. Dies ermöglicht dem Leser, die beste Methode auszuwählen und anzuwenden. Auf Grundlage langjähriger Praxiserfahrung geben die Autoren Hinweise zur Umsetzung und Anstöße für die Gestaltung von Personalmanagement und Unternehmenskultur.

Grafiken, Ablaufdiagramme und Checklisten zu den einzelnen Methoden geben einen schnellen Überblick und erleichtern den Praxistransfer. Fallbeispiele und Experteninterviews zeigen, wie die praktische Umsetzung gelingen kann.

Loebbert, Michael (Hrsg.)

Professional Coaching

Konzepte, Instrumente, Anwendungsfelder

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2013, 427 S., € 49,95

ISBN 978-3-7910-3217-7

www.schaeffer-poeschel.de

Coaching – pragmatisch und lösungsorientiert

Professional Coaching hat zum Ziel, Menschen in ihrem beruflichen Leistungsprozess, ihren beruflichen Anliegen und Fragestellungen zu unterstützen. Die dabei verwendeten Konzepte und Methoden werden den komplexen Gegebenheiten heutiger Organisationen in besonderem Maße gerecht. Professional Coaching ist deshalb nicht nur für externe Anbieter von Coaching-Leistungen, sondern auch für Führungskräfte und Personalbetreuer in Unternehmen, sozialen und staatlichen Organisationen zu einer Schlüsselkompetenz geworden.

In diesem fundierten, umfassenden und praxisorientierten Werk beleuchten international anerkannte Coaching-Experten die konzeptionellen und methodischen Grundlagen von Professional Coaching:

- Was sind die Erfolgsfaktoren eines lösungsorientierten Coachings?
- Welche psychologischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Wie erfolgt systemisches Coaching?
- Welche Rolle spielt Humor?
- Wie wird eine Coaching-Haltung entwickelt?

Konkrete Anwendungsfelder wie Konfliktcoaching oder Coaching von Teams werden ebenso erläutert wie speziellere Formate, z.B. Coaching als Managemententwicklung oder Remote Coaching.

Mit einer Fülle an Tools und Anwendungsbeispielen richtet sich das Buch an Teilnehmer und Dozenten von Coaching- und Weiterbildungen, an praktizierende Coaches, Organisationsberater und Trainer, Führungskräfte, HR-Fachleute sowie an Personal- und Organisationsentwickler.

Gabrisch, Jochen

Die Besten entdecken

Über 800 Fragen für erfolgreiche Auswahlgespräche mit
Fach- und Führungskräften

Köln: Wolters Kluwer Deutschland, Personalwirtschaft Buch,
4. Auflage 2012, 250 S., € 39,00
ISBN 978-3-472-08058-9
www.personalwirtschaft.de

„Die Besten entdecken“ ist ein praktischer Leitfaden mit über 800 Fragen für alle, die Auswahlgespräche mit Fach- und Führungskräften führen.

Den Kern des Buches bildet ein strukturierter und kommentierter Interviewfahrplan in Form eines Fragenkatalogs für Erstgespräche, anhand dessen die fachlichen Qualifikationen und Leistungen, die Führungsleistung, die Passung zur Organisation, die Wechselmotive und die Karriereplanung erfragt und beurteilt werden können. Alle Fragen sind ausführlich erläutert mit Hintergrund, Erwartungshorizont sowie Anschluss- und Vertiefungsfragen.

Ein erweiterter Fragenkatalog dient dazu, in Folgegesprächen eine Auswahl der in der Praxis am häufigsten verwendeten Kernkompetenzen für Fach- und Führungskräfte zu beleuchten, um so auch im Detail ein klares Bild von deren Qualitäten zu erhalten.

Jetzt neu in dieser Auflage: Die wichtigsten Interview-Fragen werden auch in englischer Sprache präsentiert. Eine wertvolle Hilfe für alle, die Auswahlgespräche in einem internationalen Kontext führen!

Eine eigene Rubrik Interview-Tipps vermittelt geballtes Praxis-Know-how rund um die Interviewführung. Zusätzlich finden Sie wertvolle Hinweise zu den Themen Arbeitsproben, Tests, Referenzen, Graphologie usw.

Alle Fragen stehen auch auf CD-ROM zur Verfügung und können zu einem individuellen Gesprächsleitfaden aufbereitet werden.

Das Buch wendet sich sowohl an Professionals in der Personalabteilung, die ihren Erfahrungsschatz punktuell ergänzen wollen, als auch an Linienmanager, die nur gelegentlich Auswahlgespräche führen und denen mit diesem Buch eine strukturierte Grundlage für Auswahlgespräche zur Verfügung steht.

IJzermans, Theo; Bender, Roderik

Wie mache ich aus einem Elefanten wieder eine Mücke?

Mit Emotionen konstruktiv umgehen

Göttingen: Hogrefe Verlag, 2013, 155 S., € 16,95

ISBN 978-3-8017-2476-4

www.verlag-hansnuber.com

Die Autoren zeigen in ihrem Ratgeber anhand zahlreicher Beispiele aus der Arbeitswelt, dass man negativen Gefühlen und Gedanken nicht hilflos ausgeliefert ist, sondern selbst dazu beitragen kann, dass aus einem Elefanten wieder eine Mücke wird.

Die menschliche Neigung, aus Mücken Elefanten zu machen, ist und bleibt eine hartnäckige Angelegenheit. Viele Menschen reagieren mit starken Emotionen auf Probleme am Arbeitsplatz und im Privatleben. Entsprechend besteht ein großer Bedarf nach einer Methode zum besseren Umgang mit Arbeitssituationen, die Stress, Frustrationen und nicht produktives Verhalten erzeugen. Das Rationale Effektivitätstrainings (RET) ist eine solche Methode. Dieses Buch greift den roten Faden auf und zeigt, dass nicht eine Situation an sich, sondern unsere Überzeugungen und Bewertungen, die wir im Hinblick auf diese Situationen haben, bestimmen, wie wir uns fühlen und ob wir Stress empfinden oder nicht.

Die Autoren erklären die Funktionsweise der RET-Methode, gehen auf die Vor- und Nachteile sowie die Funktion verschiedener Emotionen wie Wut, Angst und Freude ein und erläutern den Zusammenhang mit Stress. Anschließend werden einige weit verbreitete irrationale Gedanken, wie z.B. Perfektionismus, die unnötigen Stress verursachen können, betrachtet. Verschiedene Themen aus der Arbeitswelt, wie z.B. Widerstand gegen Veränderungen, Probleme bei der Führungsarbeit, Aufschiebeverhalten (Prokrastination), die mit Hilfe der RET-Methode gut in den Griff zu bekommen sind, werden schließlich anhand zahlreicher Beispiele beleuchtet. Leser können so lernen, dass sie selbst Einfluss auf ihre Gefühle und ihr Verhalten nehmen können. Sie sind kein Spielball von irgendwelchen äußeren Kräften, sie bestimmen selbst, ob aus einem Elefanten wieder eine Mücke wird.

Ein Ratgeber für Personen, die ihre Gefühle besser in den Griff bekommen möchten, Führungskräfte, Trainer und Coaches.

Lottmann, Ralf

Bildung im Alter - für alle?

Altersbilder, Ziele und Strukturen in der nachberuflichen Bildung in Deutschland und den USA

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 2013, 294 S., € 34,90

ISBN 978-3-7639-5111-6

www.wbv.de

Lebenslanges Lernen muss nicht mit Beginn des Rentenalters enden. Bildung nach dem Beruf nimmt in der alternden Gesellschaft einen immer größeren Stellenwert ein. Wie ist die Altersbildung strukturiert? Welches Bild haben die Lehrenden von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen?

Die Studie untersucht auf der Basis von Mikrozensus-Daten aus Deutschland und den USA, wer an Bildungsangeboten im Alter teilnimmt und welche Motivationen die Teilnehmenden antreiben. Die Auswertung von Experteninterviews macht Altersbilder bei den Lehrenden sichtbar und zeichnet die Verständnisse der Akteure in den USA und in Deutschland nach.

Weitere Kapitel befassen sich mit den Bildungsangeboten und der Bildungsnachfrage in der Altersbildung sowie mit der Bildungspartizipation von Menschen über 54 Jahren.

Maurer, Christa

Mit Magellan und Captain Cook auf der Kommandobrücke

Was moderne Führungskräfte von erfolgreichen Kapitänen lernen können

Merching: FORUM Verlag Herkert, 2013, 201 S., € 18,50

ISBN 978-3-86586-241-9

www.forum-verlag.com

Für den Unternehmenserfolg gibt es eine entscheidende Konstante: die Mitarbeiter. Nur mit ihnen gemeinsam lassen sich nachhaltig Unternehmensziele erreichen, früher wie heute.

Visionen, Ziele und eine effiziente Mitarbeiterführung sind jedoch keine Erfindung der heutigen Zeit. Seit Jahrtausenden kennen die Großen der Geschichte das Geheimnis von erfolgreicher Führung und machten sich dieses zur Erreichung ihrer Ziele zu Nutze.

In diesem Buch werden Ihnen die Erfolgsgeschichten, aber auch die Fehlritte der großen Kapitäne, wie Magellan, Cook oder Shackleton packend geschildert. Daraus leitet die Autorin die Erfolgsfaktoren für die moderne Mitarbeiterführung von heute ab. Ohne Phrasen und Business-Kauderwelsch lernen Sie die entscheidenden Verhaltensweisen, intuitives Führungsverhalten sowie erfolgsorientierte Methoden der Führungslehre in unterhaltsamer und spannender Weise am Beispiel der großen Kapitäne kennen.

RKW Expertenkreis „Praxis guter Personalarbeit“ (Hrsg.)

Praxismaterialien

3. Personalmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen: 10 Lösungen aus der Praxis

Eschborn: RKW Kompetenzzentrum, 2012, 44 S.

www.rkw-hessen.de

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Der „Fachkräftemangel“ in Deutschland wird immer wieder öffentlich beklagt. Tatsächlich fehlen in vielen Unternehmen Fachleute, mit denen die freien oder frei werdenden Stellen besetzt werden könnten. In einigen Fällen verdichtet sich der Eindruck, dass der „Fachkräftemangel“ ein hausgemachtes Problem ist. Auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist das Thema Personalmanagement daher von Bedeutung, denn rückläufige Bewerberzahlen lassen sich höchstens im Ausbildungsbereich am demographischen Wandel allein festmachen.

Nachdem sich die Praxismaterialien 1 und 2 mit den Faktoren der Mitarbeiterbindung sowie mit dem Thema Arbeitgeberattraktivität beschäftigt haben, sollen die vorliegenden Praxismaterialien 3 Anregungen und Ideen geben, wie kleine und mittlere Unternehmen ihr Personalmanagement auf diese Bedingungen besser ausrichten können. Der vielbeschworene „Fachkräftemangel“ hat seine verdeckten Ursachen sehr oft im betrieblichen Umgang mit dem Stellenwert und der Qualität der eigenen Personalarbeit. Folgerichtig kann der Schlüssel zur erfolgreichen Beseitigung des eigenen Fachkräftemangels auch nur im Unternehmen selbst liegen.

Im Leitfaden werden Praxisbeispiele aus mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen dargestellt. Dabei geht es nicht um herausragend „gute Praxis“, sondern um ganz normale Unternehmen. Leitgedanke der Praxisbeispiele ist, den Zusammenhang von Unternehmensstrategie und Personalmanagement herauszuheben, denn gerade auf diesen kommt es an, wenn ein Unternehmen seine Attraktivität und seine „Versorgung“ mit den benötigten Fachkräften heutzutage und in Zukunft sicherstellen will.

Schwuchow, Karlheinz,; Gutmann, Joachim (Hrsg.)

Trendbuch Personalentwicklung 2012

Ausbildung, Weiterbildung, Management Development

Köln: Wolters Kluwer Deutschland, Personalwirtschaft Buch,

2012, 404 S., € 98,00

ISBN 978-3-472-08013-8

www.wolterskluwer.de

Betrachtet man die Faktoren, aus denen nachhaltige Wettbewerbsvorteile eines Unternehmens resultieren, so sind diese regelmäßig knapp und damit wertvoll, dauerhaft und beschränkt imitierbar, schwer übertragbar und eingeschränkt substituierbar.

Dies gilt heute für die Belegschaft und deren Wissens- und Fähigkeitspotenziale in stärkerem Maß als für andere Ressourcen. Es unterstreicht den Handlungsbedarf auf dem Weg zu einer strategisch ausgerichteten Personalarbeit, die künftige Qualifikationsanforderungen durch Personalentwicklung proaktiv absichert.

Hierzu präsentiert das „Trendbuch Personalentwicklung 2012“ erprobte Best-Practice-Konzepte. 68 namhafte Experten aus Unternehmen, Beratung und Wissenschaft vermitteln in 39 Beiträgen konkrete Handlungsempfehlungen und geben Umsetzungshilfen.

Die Themen:

- HR Business Partner
- Globales Talent Management
- Effiziente PE-Strukturen
- Change Management
- Personalentwicklung im demografischen Wandel
- Steuerung der Personalentwicklung
- SPECIAL: Neues Lernen mit Social Media.
- Ergänzt wird jeder Themenbereich durch Verweise auf aktuelle Literatur und relevante Internetadressen sowie Beratungs- und Bildungsangebote.
- Der Serviceteil auf CD-ROM bietet:
 - 76 nationale und internationale Trendstudien
 - Marktübersichten
 - Wirtschaftsförderungsprogramme für die Aus- und Weiterbildung
 - Management-Checklisten und Formulare
 - Fachglossar.

Das Online-Archiv zum Trendbuch Personalentwicklung 2012 ermöglicht den Zugriff auf alle Beiträge der Voraufgaben aus den Jahren 2003 bis 2011.

Friedrich, Martin

Social Media Marketingerfolg messen und analysieren

Weinheim: Wiley-VCH Verlag, 2012, 282 S., € 22,95

ISBN 978-3-527-76021-3

www.wiley-vch.de

Möchten Sie wissen, ob Ihre Social-Media-Maßnahmen fruchten? Ob mehr Leute Ihre Produkte kaufen, wenn Sie vorher ein Gewinnspiel in Facebook angeboten oder per Twitter Pressemeldungen verschickt haben?

Der Autor zeigt Ihnen in diesem Buch, wie Sie Social-Media-Aktivitäten messen und beurteilen können. Mit Hilfe von oft kostenlosen Monitoring-Tools können Sie Beiträge in den Social Media über Ihre Firma, Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen beobachten und auswerten. Die Resonanz auf Ihre Marketingaktivitäten können Sie ganz unkompliziert selbst messen und so Ihre Erfolge dokumentieren, aus Ihren Misserfolgen lernen und die nächste Kampagne noch gezielter ausrichten.

„Social Media wird in Deutschland immer wichtiger. Immer mehr Unternehmen verfügen über Blogs, sind auf Twitter, Facebook oder sonstigen Plattformen. Doch regelmäßig zu bloggen, twittern oder die Facebook-Seite pflegen, ist das eine. Das andere ist, den damit verbundenen Erfolg auch zu messen. Natürlich können Unternehmen Follower und Likes zählen. Doch damit ist, nimmt man das Buch von Martin Friedrich zur Hand, noch lange nicht Schluss.

Der Autor beschreibt auf 282 Seiten das Monitoring aller gängigen Social Media Plattformen. Dabei geht er ausführlich darauf ein, wie die Messung in Social Media funktioniert und wie man diese analysiert. Die Gliederung des Buches ist sehr praktisch strukturiert. Kurzum: Ein Buch für Praktiker, die bereits Erfahrung in der Nutzung von Social Media Plattformen gemacht haben.“

(Christina Reuter, RKW Kompetenzzentrum)

Königs, Hans-Peter

IT-Risikomanagement mit System

Praxisorientiertes Management von Informationssicherheits- und IT-Risiken

Heidelberg: Springer-Verlag, 4. Auflage 2013, 454 S., € 54,95

ISBN 978-3-8348-1687-0

www.springer.de

Informations-Risiken behandeln, Anforderungen der Corporate Governance umsetzen – so geht's!

Der praxisbezogene Leitfaden für Informationssicherheits- und IT-Risikomanagement im Unternehmen - branchenneutral und angepasst an die aktuelle Situation der Standardisierung, der IT-Governance mit Bezug auf relevante Rahmenwerke (z. B. COSO und CobiT).

Systematisch werden die Risiken rund um die Informationen, IT-Systeme und IT-Dienstleistungen behandelt. Der Leser erhält alles, was zur Analyse und Bewältigung dieser Risiken methodisch erforderlich ist, um es in der Praxis sicher umsetzen zu können. Ein beispielhafter Risikomanagement-Prozess zeigt auf, wie die Informations-Risiken zusammen mit anderen wichtigen Risiken in die Management-Prozesse des Unternehmens einbezogen werden. Auf diese Weise wird den Anforderungen der ‚Corporate Governance‘ zum Wohle des Unternehmens umfassend Rechnung getragen.

Diese 4. Auflage geht in einem neuen Kapitel auf die Risiken beim Cloud-Computing ein und zeigt einen beispielhaften Ansatz für das Risikomanagement. Unter die zahlreichen Aktualisierungen fallen auch Anpassungen an die inzwischen erschienenen Standards ISO 31000 (Risk Management), ISO/IEC 27005:2011 (Information Security Risk Management) und ISO 22301 (Business Continuity Management).

Inhalt: Grundlagen erarbeiten - Anforderungen aus Unternehmenssicht berücksichtigen - Informations-Risiken erkennen und bewältigen - Unternehmensprozesse meistern.

Ruisinger, Dominik; Jorzik, Oliver

Public Relations

Leitfaden für ein modernes Kommunikationsmanagement

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2. Auflage 2013, 403 S., € 49,95

ISBN 978-3-7910-3234-4

www.schaeffer-poeschel.de

Rasanter Wandel in der Welt der Public Relations. PR sind aus der Kommunikation von Unternehmen nicht mehr wegzudenken, inzwischen fast selbstverständlich ist auch der Kundendialog über Social-Media-Kanäle wie Facebook oder im eigenen Blog.

Die beiden langjährigen PR-Berater und Dozenten Dominik Ruisinger und Oliver Jorzik stellen die Kernfelder und Instrumente moderner Public Relations dar und erläutern Schritt für Schritt die Einsatzmöglichkeiten in der Praxis. PR-Mitarbeiter und Kommunikationsverantwortliche finden u.a. Antworten auf Fragen:

- Wie gehe ich professionell mit Journalisten und Multiplikatoren um?
- Wie setze ich Events und Messen in meiner PR erfolgreich ein?
- Welche Chancen bieten eine Corporate Website, die E-Mail-Kommunikation und Social Media Relations?
- Was bringen mir Blogs, Twitter, Podcasting, Facebook, Social Networking oder Social Sharing?
- Welche Chancen bietet PR gerade Non-Profit-Organisationen und Unternehmen?
- Wie entwickle ich eine PR-Konzeption als Basis für all meine Aktivitäten?
- Wie kann ich den Erfolg meiner PR-Maßnahmen überprüfen?

Zahlreiche Beispiele, Schaubilder, Infokästen und Checklisten unterstreichen den Praxis-Charakter des Buches. Auch in der 2. Auflage kommen namhafte Experten aus Agenturen, Unternehmen und aus der Wissenschaft zu Wort. Sie geben in aktuellen PR-Case-Studies Einblicke in reale Praxisfälle und in Themen wie Corporate Design, Internationale PR, Community Building, Communication Controlling oder Social Intranet.

Sterne, Jim

Social Media Monitoring

Analyse und Optimierung Ihres Social Media Marketings auf Facebook, Twitter, YouTube und Co.

Heidelberg: mitp Verlag, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, 2011, 288 S., € 29,95
ISBN 978-3-8266-9094-5
www.hjr-verlag.de

Awareness, Reichweite, Stimmung, Engagement und aktive Teilnahme messen

Wichtige Fans, Follower und Multiplikatoren identifizieren

Zahlreiche praxisnahe Beispiele

Bei dem Hype um Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, Xing und Co. wird ein wichtiger Aspekt oft vergessen: Es ist wichtig, die Ergebnisse und den Erfolg Ihrer Social-Media-Maßnahmen zu messen. Nur so können Sie erkennen, ob sich die Investition lohnt, und Ihre Aktivitäten kontinuierlich verbessern.

Mit diesem Buch lernen Sie, Ihre Social-Media-Kampagnen zu analysieren. Jim Sterne zeigt Ihnen, wie Sie herausfinden, ob Ihre Kampagnen erfolgreich und welche Kennzahlen hierfür relevant sind. So führen z.B. mehr Follower auf Twitter und Fans bei Facebook nicht unbedingt dazu, dass Sie letztendlich einen besseren Return on Investment (ROI) erzielen.

Die Analyse der Awareness, Reichweite, Stimmung und Meinung zeigt Ihnen, ob Ihre Message ankommt. Wenn sie kommentiert und von bedeutenden Multiplikatoren weitergeleitet wird, ist sie bemerkenswert. Aber erst die aktive Teilnahme von Menschen, die sich engagieren und eine nachhaltige Beziehung zu Ihrem Unternehmen eingehen, ist ausschlaggebend für Ihren Erfolg. Denn letztendlich nutzen Social Media Ihrem Unternehmen nur dann, wenn das Ergebnis Ihrer Aktivitäten für Ihre Unternehmensziele förderlich ist.

Eine Veränderung der Philosophie, ein Wandel der Strategie und brandneue Metriken sind die Schlüssel für den Marketing-erfolg in einer vernetzten Welt. Andere Bücher erklären, warum Social Media für Ihren Unternehmenserfolg entscheidend sind und wie Sie partizipieren können. Dieses Buch geht einen Schritt weiter und zeigt Ihnen, was Sie messen, wie Sie vorgehen und welche Maßnahmen Sie aus den Ergebnissen ableiten sollten, um Ihre Social-Media-Programme zu verbessern.

Forum Verlag (Hrsg.)

Die neuen aushangpflichtigen Gesetze

Merching: Forum Verlag Herkert, 2013, 322 S., € 48,00

ISBN 978-3-86586-227-3

www.forum-verlag.com

Es gibt wieder eine Neuauflage der aushangpflichtigen Gesetze 2013, da Änderungen im

Arbeitszeitgesetz (seit 21. Juli 2012),

Mutterschutzgesetz (seit 23. Oktober 2012) und

Bundeseltern- und Elternzeitgesetz (seit 23. Oktober 2012) in Kraft getreten sind.

Als Arbeitgeber sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, wichtige Gesetze und Verordnungen Ihren Mitarbeitern in der neuesten Fassung zugänglich zu machen! Alle relevanten Vorschriften sowie weitere wichtige Gesetze und Verordnungen sind in diesem Buch kompakt zusammengefasst – so erfüllen Sie die rechtlichen Vorschriften sicher und effizient!

Ihre entscheidenden Vorteile:

- Sie brauchen sich die neuen Texte nicht mühsam einzeln zu beschaffen, denn Sie finden die wichtigsten zum Aushang vorgeschriebenen Gesetze und Verordnungen kompakt in einem einzigen Band zusammengefasst!
- Die aushangpflichtigen Gesetze entsprechen dem aktuellen Rechtsstand!
- Der besondere Clou liegt in der komfortablen Handhabung – denn durch die praktische Lochung ist die Textsammlung bereits fix und fertig zum Aushang vorbereitet!

Görg, Axel; Guth, Martin

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Basiskommentar zum TVöD mit den Überleitungstarifverträgen für Bund und Gemeinden

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 5. Auflage 2013, 456 S.,

€ 34,90

ISBN 978-3-7663-6201-8

www.bund-verlag.de

Die Tarifrunde 2012 im öffentlichen Dienst bringt für die rund 2 Millionen Beschäftigten des Bundes und der Kommunen sicher wieder zahlreiche Neuerungen mit sich. Die Neuauflage des Basiskommentars berücksichtigt praxisnah und gut verständlich alle Änderungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und in den Überleitungstarifverträgen.

Im Mittelpunkt des Werkes stehen Erläuterungen zum Allgemeinen Teil des Tarifvertrages und der Überleitungstarifverträge. Vorschriften des Besonderen Teils sind nur berücksichtigt, soweit sie für die öffentliche Verwaltung von Bedeutung sind.

Der Kommentar ist eine zuverlässige Orientierungshilfe für alle, die mit dem TVöD in der Praxis arbeiten müssen. Dazu gehören neben Personal- und Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen auch die Personalabteilungen der Dienststellen.

Lukas, Roland; Dahl, Holger (Hrsg.)

Konfliktlösung im Arbeitsleben

Leitfaden für die Praxis

Köln: Wolters Kluwer Deutschland, Luchterhand Verlag, 2013,
347 S., € 49,00

ISBN 978-3-472-07976-7

www.luchterhand-hr.de

www.wolterskluwer.de

Vom Konflikt zur Lösung!

Konflikte im Arbeitsleben sind zahlreich, kosten die Beteiligten viel Energie, Zeit und Geld und enden oft in langwierigen Gerichtsverfahren.

Der Leitfaden zeigt diese Konfliktfelder sowie präventive Maßnahmen zur Konfliktvermeidung auf. Ein Schwerpunkt des Werkes liegt auf der Mediation, die durch das „Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung“, das im Juli 2012 in Kraft getreten ist, auch im arbeitsgerichtlichen Verfahren auf eine rechtliche Grundlage gestellt wird.

Daneben werden u.a. das Einigungsstellenverfahren, Schlichtungen in Tarifstreitigkeiten und Schiedsgerichtsverfahren vorgestellt. Die Autoren verfügen aus verschiedenen Perspektiven über große Erfahrung in der Moderation von unterschiedlichsten individual- und arbeitsrechtlichen Konflikten und schildern ihre konkreten Erfahrungen, so dass Sie kein weiteres Theoriebuch, sondern ein wirklicher Praxis-Leitfaden erwartet.

Grübel, Michael

Richtig handeln bei Wasser- und Feuchtigkeitsschäden

Gebäudetrocknung in der Praxis

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2. Auflage 2013, 214 S., € 29,00

ISBN 978-3-8167-8815-7

www.irb.fraunhofer.de

Das Buch beschreibt häufige, charakteristische und außergewöhnliche Schadensverläufe, bei denen Wasser oder Feuchtigkeit im Bereich von Dächern, Wänden, Zwischendecken oder Kellern für Unannehmlichkeiten sorgt.

Spannenden Erfahrungsberichten gleich, geben die einzelnen Schadenskapitel umfassend Einblick in Vorgehensweisen und Verfahren, die erfolgreich zur schnellen Erkundung und fachgerechten Behebung von Durchfeuchtungen, Schimmelbefall, Leckagen etc. angewandt wurden. Zahlreiche in die Fallbeschreibungen eingebettete Info-Kästen machen den Leser mit den unentbehrlichen Wissensgrundlagen vertraut: Bauphysikalische und feuchtigkeitstechnische Zusammenhänge, Baustoffeigenschaften und Materialverhalten, Schadensmechanismen sowie Möglichkeiten und Methoden der Trocknung werden präzise und allgemein verständlich erläutert.

Die weit reichenden Erfahrungen, die der Autor in dieses Buch einfließen lässt, helfen, ein Gespür dafür zu entwickeln, ob die in einem konkreten Schadensfall vorgeschlagenen Maßnahmen wirklich taugen, und besser beurteilen zu können, inwieweit Angebotspreise oder in Rechnung gestellte Beträge tatsächlich angemessen sind. So können zusätzlicher Ärger und unnötige Kosten vermieden werden.

Juschkus, Ute

Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“ im RKW Kompetenzzentrum (Hrsg.)

Bauen und Wohnen im Alter

Eine Einführung für kleine und mittelständische Bauunternehmen

Eschborn: Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“ im RKW Kompetenzzentrum, 2012, 52 S.

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Der demographische Wandel verändert bereits heute die Anforderungen an Wohnen und Wohnumfeld. Auch im Alter möchten wir alle ein selbstbestimmtes Leben führen – am besten zu Hause. Deshalb besteht im Immobilienbereich ein Bedarf an barrierearmen Modernisierungen und verschiedenen Dienstleistungen, die der mittelständisch geprägten Bauwirtschaft Wachstumschancen eröffnen.

Die Broschüre „Bauen und Wohnen im Alter“ ist im Rahmen der Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ entstanden. Die RG Bau des RKW Kompetenzzentrums erarbeitete einen Überblick über Möglichkeiten zur Entwicklung neuer Geschäftsfelder, Produkte und Dienstleistungen in diesem Bereich.

Sie erfahren mehr über Rahmenbedingungen wie gesetzliche Grundlagen, Finanzierungsmöglichkeiten und die Kundengruppe „Ältere Menschen“. Außerdem lesen Sie ausgewählte Praxisbeispiele und erhalten Tipps zu weiterführender Literatur, Ansprechpartnern und Weiterbildungsangeboten in diesem Bereich.

Knaut, Jürgen; Berg, Alexander

Handbuch der Bauwerkstrocknung

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 3. Auflage 2013, 327 S., € 35,00

ISBN 978-3-8167-8449-4

www.irb.fraunhofer.de

Rohrbruch, Unwetter oder falsch angeschlossene Waschmaschine, ein Wasserschaden im Haus ist fast immer mit viel Ärger und vor allem mit viel Geld verbunden. Mietminderung, Auszug, Produktionsausfall, Zerstörung von Hausrat und dauerhafte, unter Umständen nicht mehr zu behebende Schäden an Gebäuden – schon das allein ist eine Katastrophe für Hausbesitzer, Wohnungseigentümer, Mieter, Bewohner und betroffene Firmen. Zu den unmittelbaren Folgen für die Bausubstanz kommen Folgeschäden, die auch Gesundheitsgefährdungen mit sich bringen können: Schimmelpilzbefall oder die Freisetzung von Asbest oder PCB bei Sanierungsarbeiten.

Das in der 3. Auflage vollständig überarbeitete und erweiterte Buch bietet eine verständliche und übersichtliche Zusammenfassung gängiger Verfahren zur Schadensortung und Beseitigung von Wasserschäden und erläutert praxisnah deren Einsatzmöglichkeiten. Nach der Beschreibung der häufigsten Schadensursachen und ihrer Auswirkungen werden die verschiedenen Verfahren und Techniken zur Schadensdiagnose vorgestellt.

Den Schwerpunkt bilden eine ausführliche Beschreibung der heute gängigen Trocknungstechniken und deren Anwendung – auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit. Weitere Themen sind die Problematik der Schimmelpilzbildung, Möglichkeiten zur Desinfektion und versicherungsrechtliche Fragen.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

acatech (Hrsg.)

Die Energiewende finanzierbar gestalten

Effiziente Ordnungspolitik für das Energiesystem der Zukunft

Heidelberg: Springer-Vieweg Verlag, 2012, 47 S., € 19,95

ISBN 978-3-642-33054-4

www.springer-vieweg.de

- Systematische Darstellung der Herausforderungen der Energiewende aus ökonomischer und technikwissenschaftlicher Sicht
- Unabhängige Empfehlungen namhafter Wirtschafts- und Technikwissenschaftler für eine effiziente „Energiewendepolitik“ in Deutschland
- Empfehlungen zur Einbettung der deutschen Energiewendepolitik in die EU-Energiepolitik und eine globale Klimaschutzstrategie

Deutschland will bis zum Jahr 2050 seine Stromversorgung weitgehend auf erneuerbare Energien umstellen. Ob die Energiewende gelingen wird, hängt nicht nur von der Entwicklung neuer technischer Lösungen, sondern besonders auch von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den tiefgreifenden Umbau des Energiesystems ab. Eine effiziente Ordnungspolitik setzt dabei die richtigen Anreize für die in enormem Umfang erforderliche Investitionstätigkeit privater Akteure und stellt sicher, dass die politischen Ziele zu gesellschaftlich vertretbaren Kosten erreicht werden.

acatech gibt Empfehlungen, wie der energiewirtschaftliche Ordnungsrahmen in Deutschland neu auszurichten ist, damit die Energiewende finanzierbar gestaltet und so zum Erfolg geführt wird. Die acatech POSITION berücksichtigt, dass die nationalen Maßnahmen mit der europäischen Ordnungspolitik abzustimmen sind und eine erfolgreiche Energiewende auch einen wirkungsvollen Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten muss.

Stichwörter: Emissionshandel; Energiewende; Erneuerbare Energien; Erneuerbare-Energien-Gesetz; Ordnungspolitik.

Endres, Alfred

Umweltökonomie

Lehrbuch

Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 4. Auflage 2013, 429 S., € 34,90

ISBN 978-3-17-022345-5

www.kohlhammer.de

Dieses Standardlehrbuch analysiert Umweltprobleme und Umweltpolitik aus ökonomischer Sicht: Es bietet damit nicht nur eine verständliche Darstellung der Umweltökonomie von ihren mikroökonomischen Grundlagen bis zu den neuesten Forschungsansätzen, sondern auch eine Orientierung für die aktuelle umweltpolitische Diskussion.

Die Darstellung reicht dabei von der Internalisierung externer Effekte bis hin zur Praxis des umweltpolitischen Instrumenteneinsatzes. Für die Neuauflage werden umfangreiche Aktualisierungen, insbesondere im Bereich des EU-Emissionshandels vorgenommen. Darüber hinaus wird die aktuelle Entwicklung berücksichtigt, die vor dem Hintergrund wachsender Skepsis beim Blick auf die internationalen Verhandlungsprozesse stärker auf umweltfreundlichen technischen Fortschritt durch unilaterale nationale Aktivitäten und seine Diffusion setzt.

Geißler, Karlheinz A.

Lob der Pause

Von der Vielfalt der Zeiten und der Poesie des Augenblicks

München: oekom verlag, 2012, 150 S., € 14,95

ISBN 978-3-86581-320-6

www.oekom.de

Immer schneller, immer mehr – diese Maxime ist mittlerweile zum Credo unserer Zeit geworden. Doch was, wenn das schnelle Leben immer mehr zur Last wird, wenn immer mehr Menschen darüber klagen, keine Zeit mehr zu haben für die Familie, Freunde oder für sich selbst und immer öfter das Stresssymptom »Burnout« diagnostiziert wird? Dann ist es höchste Zeit für ein Umsteuern, denn offensichtlich ist diese Tempofahrt nicht zukunftsfähig.

»Wir müssen unseren Umgang mit Zeit überdenken und revidieren«, empfiehlt der Zeitexperte Karlheinz A. Geißler – und zeigt, warum wir Langsamkeit, Wiederholung und Warten wieder schätzen sollten. Denn es sind diese Zeiten des »Dazwischen«, die die Dinge und Abläufe auf Abstand bringen und so für den Rhythmus im Leben sorgen. Es sind die »kleinen Sonntage unseres Daseins«, die uns die Freiräume schaffen, darüber nachzudenken, was war und was kommen wird, die Zwischenzeiten fürs Nachdenken, Vordenken, Abschalten und Verarbeiten. Die Zeit ist reif für ein Innehalten, das Buch »Lob der Pause« liefert hierzu wertvolle Denkanstöße.

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.)

Wirtschaftswachstum?! Warum wir wachsen sollten und warum wir wachsen können

IW-Studien, Schriften zur Wirtschaftspolitik aus dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Köln: Institut der deutschen Wirtschaft, 2012, 286 S., € 42,00

ISBN 978-3-602-14890-5

www.iwkoeln.de

Wohlstandsmehrung durch Wachstum war lange Zeit gesellschaftlich unumstritten und eines der wichtigsten Ziele der Wirtschaftspolitik. Das änderte sich 1973 mit der vom Club of Rome postulierten These vom »Ende des Wachstums«. Seitdem reißt die Kritik nicht mehr ab - sie reicht von der Forderung eines »Nullwachstums« bis hin zu einem um Lebenszufriedenheit ergänzten »Glücks-BIP«.

Das vorliegende Buch, das auf einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln beruht, tritt dieser Kritik entgegen. Verdeutlicht wird beispielsweise, wie schnell finanzielle Solidität und soziale Sicherung leiden, wenn wirtschaftliches Wachstum ausbleibt. Und wie schnell Verteilungskämpfe sich zuspitzen, wenn Umverteilung nicht aus Zuwächsen organisiert werden kann.

Zudem räumt das Buch mit dem Vorurteil auf, dass Wachstum zwangsläufig mit größerer Umweltverschmutzung und übermäßigem Ressourcenverbrauch einhergeht. Außerdem untersuchen die Autoren, welche Wechselwirkungen zwischen Wachstum einerseits sowie Finanzmärkten, Bildung, Innovationen und Gesundheitswesen andererseits bestehen.

Maehrlein, Katharina

Die Bambusstrategie

Den täglichen Druck mit Resilienz meistern

Offenbach: Gabal Verlag, 2012, 208 S., € 19,90

ISBN 978-3-86936-441-4

www.gabal-verlag.de

Wie ein Bambus im Wind: biegen statt brechen

Wir alle bewundern Menschen, die mit Druck, Konflikten und Niederlagen leichter fertig werden als andere. Die Herausforderungen nicht nur standhalten, sondern daran wachsen. Diese innere Widerstandsfähigkeit heißt Resilienz.

Die gute Nachricht: Resilienz lässt sich gezielt weiterentwickeln. In diesem Buch finden Sie Tests zur Selbsteinschätzung, Checklisten, Übungen und pragmatische Tipps, um in Ihrem Inneren so stark und unabhängig zu sein wie ein Bambus und sich in den Stürmen des Arbeitsalltags gelassen biegen zu können, aber nicht zerbrechen zu müssen.

In diesem Buch finden Sie Tests zur Selbsteinschätzung, Checklisten, Übungen und pragmatische Tipps, um so stark und flexibel zu werden wie ein Bambus. Sie lernen die neuesten Ergebnisse aus der Resilienz- und Glücksforschung kennen und werden mit diesem Buch Mut, Kraft und Stehvermögen entwickeln, um die herausfordernden Situationen in Ihrer Sandwichposition standfest zu meistern. Sie werden mehr innere Stärke aufbauen, um in Ihrer anstrengenden Doppelrolle sicher und gelassen agieren zu können.

Matyssek, Anne Katrin

Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement

Fallstricke vermeiden – Stolperfallen umgehen – Menschen gewinnen

Norderstedt: Verlag Books on Demand GmbH, 2. Auflage 2013, 68 S., € 24,90

ISBN 978-3-8482-5274-9

www.do-care.de

Angesichts zunehmender psychischer Erkrankungen und wachsenden Fachkräftemangels erkennen immer mehr Unternehmen die Notwendigkeit, sich um die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu kümmern.

Die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) ist dabei kein Selbstläufer: Die Geschäftsleiter wollen gewonnen werden, die Betriebsräte ins Boot geholt, die Führungskräfte überzeugt und die Beschäftigten eingebunden. Betriebliches Gesundheitsmanagement scheitert, wenn Menschen sich nicht mitgenommen fühlen.

Die Autorin beleuchtet daher in dem Buch „Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement“, wie möglichst von Beginn an alle Beteiligten am selben Strang ziehen. Die praktischen Tipps aus dem Erfahrungsschatz der Beraterin sind leicht verständlich und abwechslungsreich aufbereitet. Die 3 Kapitel behandeln die Themenbereiche: Fallstricke vermeiden, Stolperfallen umgehen und Menschen gewinnen. Auf jeder Seite finden sich Praxiserfahrungen, Denkanstöße und Impulse für die Arbeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Platz für Notizen sowie Literaturhinweise machen aus dem Ratgeber einen Begleiter fürs BGM.

Das Buch „BGM voranbringen – Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement“ bildet den Auftakt zur Reihe „BGM voranbringen“. Hierzu gehören außerdem Hefte für 5 Zielgruppen, die in Unternehmen am BGM beteiligt sind: ein Heft für Führungskräfte, eines für Betriebsräte, eines für Geschäftsleitungen, eines für Beschäftigte und eines für Arbeitsschützer und Arbeitsmediziner.

Massing, Peter; Pohl, Kerstin (Hrsg.)

Der demografische Wandel in Deutschland als Herausforderung

Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2012, 160 S., € 22,80

ISBN 978-3-89974775-1

www.wochenschau-verlag.de

Wir werden weniger, älter und - aufgrund der Zuwanderung - auch heterogener („bunter“) - so lautet die Kurzformel für den „demographischen Wandel“. Sie ist prägnant und beliebt, verstellt aber bisweilen den Blick auf die niedrige Fertilität als zentrale Ursache dieses Wandels, der vor allem einen drastischen Anstieg der Anteile der älteren und hochbetagten Menschen an der Gesamtbevölkerung bedeutet. Wer angesichts dessen Verluste an sozialer Dynamik und wirtschaftlicher Leistungskraft und Verteilungskonflikte befürchtet, muss mit dem Vorwurf des „Katastrophismus“ rechnen. Seit den 1970er Jahren gründen die Hoffnungen auf steigenden Wohlstand in einer alternden Gesellschaft darauf, dass eine steigende Produktivität weiteres Wirtschaftswachstum ermöglicht. Angesichts der rückläufigen Produktivitätszuwächse und Wachstumsraten in den letzten Jahrzehnten erscheinen die Annahmen dieser „Produktivitätsstrategie“ allerdings ausgesprochen optimistisch. Selbst wenn es gelingt das absolute Wohlstandsniveau weiter zu steigern, müssen die Jüngeren einen wachsenden Anteil ihres Einkommens für die Versorgung der Älteren aufwenden. Ein alterndes Gemeinwesen fordert von den Erwerbsfähigen mehr Solidarität mit den Älteren. Betrachtet man auch die Solidarität der Menschen als knappe Ressource, dann muss eine höhere Fertilität als gesellschaftspolitisch erstrebenswert gelten, denn nur auf diesem Weg lassen sich die asymmetrisch gewordenen Generationenverhältnisse langfristig wieder besser ausbalancieren.

Ein Buch mit den Schwerpunkten:

- Familienpolitik im demografischen Wandel am Beispiel Deutschlands
- Demografischer Wandel und Zuwanderung
- Neue Gerechtigkeitsfragen auf Grund des demografischen Wandels
- Der demografische Wandel in der politischen Bildung.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

Sinn, Hans-Werner

Verspielt nicht eure Zukunft

München: Redline Verlag, 2013, 112 S., € 4,99

ISBN 978-3-86881-486-6

www.m-vg.de

Noch geht es uns vergleichsweise gut. Und doch sind die Zeiten ernst. Was müssen wir tun, um auch in Zukunft in Wohlstand leben zu können? Der Autor versteht es wie kein anderer, dieser zentralen Frage mit Blick auf die wirklich wichtigen Aspekte nachzuspüren. Besonders Unbehagen bereitet ihm die mangelnde Fähigkeit und Bereitschaft der meisten politischen Mandatsträger und Meinungsführer, sich mit ökonomischen Grundfragen zu beschäftigen, sich den wirtschaftlichen Realitäten zu stellen und diese in die richtige Politik umzusetzen. Sinn erklärt diese Realitäten kompakt und konkret. Und er fordert eindringlich ein weniger kurzfristiges, ein nicht nur an Wiederwahl und Machterhalt interessiertes Politiker-Verhalten und mehr politischen Mut – nicht nur bei der Bewältigung der Euro-Krise, sondern auch in anderen Handlungsfeldern zur Sicherung des Standorts Deutschland und seiner demokratischen Institutionen, seiner Unternehmen, Arbeitnehmer und Bürger. Sinn macht konkrete Vorschläge für Reformen rund um gute Wirtschaftspolitik, nachhaltige Staatsfinanzen, Wahlrecht und Finanzierbarkeit von Parteiprogrammen, um die mangelnde Langfristorientierung politischen Handelns endlich zu überwinden. Erstmals gibt er zudem Einblicke in seine Wertvorstellungen und die Entwicklung seines Denkens – als Wissenschaftler, wirtschaftspolitischer Mahner und Mensch. Dieses Buch ist auch der Appell eines leidenschaftlichen Forschers und Europäers, die ökonomischen Fakten zur Kenntnis zu nehmen und die Politik zu ändern.

Väth, Markus

Feierabend hab ich, wenn ich tot bin

Warum wir im Burnout versinken

Offenbach: Gabal Verlag, 2012, 240 S., € 19,90

ISBN 978-3-86936-231-1

www.gabal-verlag.de

Burnout wird ein immer wichtigeres Phänomen in Wirtschaft und Gesellschaft. 9 Millionen »Ausgebrannte« bescheren dem deutschen Gesundheitssystem inzwischen jährlich Kosten in Milliardenhöhe. Bisher gilt Burnout als Problem des Einzelnen, doch der steht in Wahrheit am Ende einer Kette von Fehlentwicklungen: das inhumane Prinzip Multitasking, die Entgrenzung des Arbeitslebens, die Illusion des Zeitmanagements, schlecht ausgebildete Chefs und fragwürdige Unternehmenswerte.

Burnout geht alle an: Führungskräfte und Unternehmenslenker, die Auswege suchen aus der „Weiter-so-Mentalität“ und nicht zuletzt den „normalen“ Arbeitnehmer.

Das Buch analysiert die unternehmerischen und gesellschaftlichen Missstände und zeigt, wie wir eine menschlichere und damit letztlich produktivere Arbeitswelt schaffen können.

**Depner, Heiner; Gorynia-Pfeffer, Natalia; Vollborth, Tim;
Möller, Wolfgang**

NEMO-Netzwerke heute

Die Entwicklung ausgewählter Netzwerke zehn Jahre nach dem Start des Förderprogramms Netzwerkmanagement-Ost (NEMO)

Eschborn: RKW Kompetenzzentrum, 2013, 108 S.
www.rkw-kompetenzzentrum.de

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat Anfang 2002 den Förderwettbewerb „Netzwerkmanagement-Ost“ (NEMO) gestartet. Ziel dieses Förderprogramms ist es, regionale Innovationsnetzwerke in den neuen Bundesländern zu unterstützen sowie die Marktposition kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Ostdeutschland zu stärken.

In der vorliegenden Expertise werden ausgewählte Netzwerke des Förderprogramms zehn Jahre nach dessen Start genauer untersucht. Dabei handelt es sich um überwiegend frühe Beispiele aus den unterschiedlichen NEMO-Jahrgängen. Ist diese Art der Netzwerkförderung wirtschaftlich sinnvoll?